Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Theologische Zeitschrift
Band (Jahr):	62 (2006)
Heft 2	

12.07.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

THEOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

62. Jahrgang 2006 Heft 2



Herausgegeben von der Theologischen Fakultät der Universität Basel

Friedrich Reinhardt Verlag

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

Redaktoren:

Prof. Dr. Reinhold Bernhardt / Prof. Dr. Hans-Peter Mathys

Redaktionsassistent:

Jürg Luchsinger

Die 1945 begründete Theologische Zeitschrift Basel (ThZ) ist keiner bestimmten theologischen Richtung verpflichtet. Sie strebt danach, den inter- und intradisziplinären Dialog zu fördern und veröffentlicht daher wissenschaftliche Abhandlungen aus allen Gebieten der Theologie - insbesondere Aufsätze, die nicht nur für ein theologisches Fach von Interesse sind. Es werden Artikel in Deutsch, Französisch und Englisch angenommen.

Redaktionskommission:

Mitglieder der Basler Theologischen Fakultät: Prof. Dr. Reinhold Bernhardt, Prof. Dr. Alfred Bodenheimer, Prof. Dr. Rudolf Brändle, Prof. Dr. Albrecht Grözinger, Prof. Dr. Thomas K. Kuhn, Prof. Dr. Christine Lienemann, Prof. Dr. Hans-Peter Mathys, Prof. Dr. Georg Pfleiderer, Prof. Dr. Hartmut Raguse, Prof. Dr. Ekkehard W. Stegemann, Prof. Dr. Martin Wallraff.

Emeriti: Prof. D.Dr. Ernst Jenni, Prof. Dr. Heinrich Ott, Prof. Dr. Martin Anton Schmidt, Prof. Dr. Klaus Seybold.

Vertreter der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft: Prof. Dr. Ivo Meyer (Luzern).

Manuskripte an Prof. Dr. Reinhold Bernhardt, Theologisches Seminar, Nadelberg 10, 4051 Basel, Tel. 061 267 04 93, Reinhold.Bernhardt@unibas.ch oder an Prof. Dr. Hans-Peter Mathys, Theologisches Seminar, Nadelberg 10, 4051 Basel, Tel. 061 267 12 04, Hans-Peter.Mathys@unibas.ch.

Rezensionsexemplare, Korrekturen und andere Zusendungen an: «Theologische Zeitschrift», Leonhardsgraben 3, CH-4051 Basel, Tel./Fax 061 267 28 99. Korrespondenz auch über E-mail: thz-theol@unibas.ch.

Richtlinien für die Ausarbeitung von Beiträgen und Rezensionen finden sich auf unserer homepage: www.unibas.ch/theologie/thz.html.

Eingehende Artikel werden von den Redaktoren, den Fachexperten der Redaktionskommission und ggf. von externen Gutachtern geprüft. Die Entscheidung über Annahme, Ablehnung oder Rückgabe zur Überarbeitung liegt bei den Redaktoren. Für Besprechung oder Rücksendung unaufgefordert eingegangener Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Homepage: www.unibas.ch/theologie/thz.html.

Theologische Zeitschrift

Jahrgang 62 2006 Heft 2

«Was von Anfang an war»

Neutestamentliche und kirchengeschichtliche Aufsätze Rudolf Brändle gewidmet anlässlich seiner Emeritierung am 30. September 2006

> Herausgegeben von Thomas K. Kuhn und Ekkehard W. Stegemann

Friedrich Reinhardt Verlag Basel

Inhalt

Vorwort	101
I. Neues Testament und Auslegungsgeschichte	
1. WALTER KIRCHSCHLÄGER Über die Zulassung zur Herrenmahlfeier. Neutestamentliche Erwägungen	107
2. EKKEHARD W. STEGEMANN Alle von Israel, Israel und der Rest. Paradoxie als argumentativ-rhetorische Strategie in Römer 9,6	125
3. JEAN ZUMSTEIN Das Gottesbild bei Jesus, Paulus und Johannes	158
4. ERNST DASSMANN Die Kirche als wahres Israel	174
5. CHRISTOPH MARKSCHIES Die neutestamentliche Versuchungsgeschichte in der Auslegung der Kirchenväter	193
II. Johannes Chrysostomos	
LAURENCE BROTTIER Les deux couronnes. La véritable royauté selon Jean Chrysostome	209
2. GILLES DORIVAL La <i>Protheôria</i> de la <i>Synopse</i> de Jean Chrysostome	222
3. WENDY MAYER John Chrysostom: Deconstructing the construction of an exile	248
4. SERGIO ZINCONE La questione delle discordanze tra gli evangelisti in Giovanni Crisostomo. Il caso della guarigione di due paralitici (Mt 9,2 sgg.; Io 5,5 sgg.)	259
III. Augustin, Syncletica und Antonius	
1. PIER FRANCO BEATRICE Doctrina sana id est Christiana. Augustine from the Liberal Arts to the Science of the Scriptures 2. KARL SUSO FRANK † Die Vita Syncleticae 3. FRITZ GRAF Saint Antony: Deconstructing a Visionary	269 283 293
IV. Ikonographie	
BEAT BRENK Zur Einführung des Kultes der heiligen Kosmas und Damian in Rom	303
2. MARTIN WALLRAFF «Ego sum ostium». Kirchenportale und andere Türen im antiken Christentum	321
V. Patristische Erträge für die Theologie	
HANNS CHRISTOF BRENNECKE Handeln Gottes in der Geschichte. Anmerkungen eines Kirchenhistorikers zu den Problemen einer Geschichtstheologie	341
WOLFRAM KINZIG «Auszeit». Anmerkungen zu Ursprung und Sinn von Sonn- und Feiertagen aus kirchenhistorischer Sicht	357
Autorenverzeichnis	376

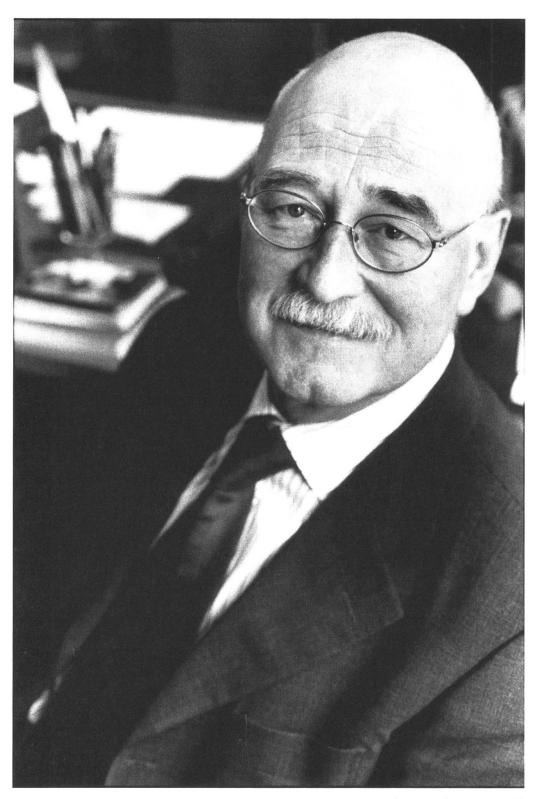


Photo: Julia Wagenseil